Zeitschrift: Heimkunst : Mitteilungen des Kunstgewerbemuseums der Stadt Zürich
Herausgeber: Kunstgewerbemuseum der Stadt Zürich
Band: - (1906)
Heft: 2

Endseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Firmen-Anzeiger

Möbel und Dekoration A.-G.
Möbelfabrik, Tapisserie
Objets d'Arts.
Metropol Zürich I.

M. Kreutzmann Zürich I
37 Rämistrasse 37
Buchhandlung für Architektur und Kunstgewerbe

Technische und architektonische, sowie kunstgewerbliche Werke aller Art und aller Stilarten, französischer, deutscher und englischer Herkunft.
Teilzahlungen. *Auswahlsendungen.*

Schwarzer & Cie · Zürich
Goldleisten-, Rahmen- und Passe-Partout-Fabrik, Spiegelmanufaktur.
Kunsthandlung und Einrahmungsgeschäft.

Teppichweberei Fr. Barb. Meili.
Knüpfteppiche, Gobelins und Reparatur-Arbeiten.
Steinhaldenstr. 15 ENGE, ZÜRICH II u. Alfred Escher-Platz 2.

H. F. BOLLER
KUNST- UND BAUSCHLOSSEREI
ZÜRICH UND DIETIKON.

FRITZ AMBERGER
vorm. David Bürkli, Zürich
Buch- und Kunst-Druckerei

THEOPH. BIGLER
Nachfolger von F. Boller
Tapisserie · Ameublement · Dekoration.

Wiederkehr, Widmer & Co.
Zürich ↔ Bern
Möbelstoffe, Teppiche, Linoleum.

Buchbinderei u. Papeterie
Emil Zellweger
Telephon 2118 ZÜRICH I Unt. Zäune 11.

M. SCHOEFFTER, TAILLEUR
BAHNHOFSTRASSE 83 I ZÜRICH.
Erstklassige Neuheiten in prima englischen Stoffen.
Ehrendiplom ZÜRICH 1894
Höchste Auszeichnung für ganz ausserordentliche Leistungen.

KUNSTGEWERBESCHULE DER STADT ZÜRICH

LEHRWERKSTÄTTEN FÜR KUNSTINDUSTRIE

Die Schule bezweckt die künstlerische Ausbildung von Arbeitskräften beiderlei Geschlechts für die verschiedenen Zweige des Kunstgewerbes. Sie gliedert sich in folgende Abteilungen:

1. **Fachschule für Graphische Kunst** (Typographie, Lithographie, Buchbinderei).
2. **Fachschule für Innendekoration** (Möbel, Beleuchtungskörper und andere Gegenstände).
3. **Fachschule für dekorative Malerei** (Farbabstimmung, Raum- und Flächenkunst, schablonierte Malerei).
4. **Fachschule für Textile Kunst** (Musterzeichnen und Patronieren für Seiden- und Möbelstoffe, Knüpfteppiche; Gobelins; Batikarbeiten; Weberei; Spitzenarbeiten; Stickerei).

ALLGEMEINE KLASSE für Zeichen- und Modellierunterricht. Naturstudien, Akt und Anatomie. Abendkurse für dekorative Malerei, Innendekoration und Graphische Kunst.

LEHRWERKSTÄTTEN, in denen die Arbeiten von den Naturstudien und Entwürfen bis zum fertigen Gegenstand praktisch ausgeführt werden.

DIE SCHULE ÜBERNIMMT AUFTRÄGE zur Anfertigung von kunstgewerblichen Gegenständen jeder Art.

In Verbindung mit der Anstalt steht das Kunstgewerbemuseum mit seinen Sammlungen und einer Bibliothek von ca. 10 000 Fachwerken und 150 Zeitschriften.

DER UNTERRICHT IST UNENTGELTLICH. Eine Aufnahmeprüfung findet nicht statt, dagegen haben die Zugelassenen eine Probezeit von längstens 6 Wochen durchzumachen.

ZÜRICH, März 1906.

DER DIREKTOR: PROF. DE PRAETERE.

KUNSTHANDLUNG
Spiegel-Manufaktur & Goldleisten-Fabrik

Einrahmungen
vom einfachsten bis feinsten Genre.
Leisten- und Rahmenfabrik, Niederglatt.
Kunstblätter
in grösster Auswahl.
Reproduktionen moderner u. klassischer Kunst.
= Originalradierungen Künstlersteindrucke. =

A. & M. WEIL vorm. H. WEIL-HEILBRONNER
BAHNHOFSTRASSE · ZÜRICH · BAHNHOFSTRASSE

Z 606 H

GEBRÜDER SCHOLL, ZÜRICH
Fraumünsterstrasse 8 beim Metropol

ÄLTESTES SPEZIALGESCHÄFT
für Techniker, Maler
und Liebhaberkünste.

Farben für Aquarell-, Öl-, Dekorations-, Tempera-, Porzellan-Malerei etc. in über 40 verschiedenen vollständigen Sortimenten auf Lager.

Studien-Malkästen, Staffeleien, Feldstühle, Chassis, Malleinwand.

Zeichen- und Malvorlagen. H1494Z

KUNSTGEWERBEMUSEUM
DER STADT ZÜRICH

AUSSTELLUNG

NEUESTER KLEINKUNST

VOM 1. BIS UND MIT 29. APRIL 1906

Metallarbeiten und Schmucksachen von
JAN EISENLOEFFEL, Amsterdam
PROF. KOLO MOSER, Wien
JOH. THORN-PRIKKER, Krefeld
PROF. JOS. HOFFMANN, Wien

Moderne englische Radierungen

Eintritt frei

Geöffnet an Werktagen von 10—12 Uhr vormittags und 2—4 Uhr nachm. ▫ An Sonntagen von 10—4 nachm.

Der Direktor: PROF. DE PRAETERE.

Fritz Amberger vorm. David Bürkli, Zürich.